

Wirkungsbericht 2010



IHRE FÖRDERUNG WIRKT

Zahlreiche Förderer ermöglichen mit ihren Donationen an die ETH Zürich Foundation die Beschleunigung von Innovation an der ETH Zürich massgeblich und dauerhaft. Dank diesen Fördermitteln erhält die ETH Zürich die Flexibilität, wichtige Themen schneller als geplant umzusetzen. Im 2009/2010 wurden rund 30 Mio. CHF für strategisch bedeutsame Projekte der ETH Zürich vergeben.

AUSGEWÄHLTE FÖRDERUNGEN

Pioneer Grants – ETH-Forschung für den Alltag

Aus der Forschung entstehen Erkenntnisse, die oft weit weg sind von einer Marktidee. Mit dem neuen Stipendium „Pioneer Grants“ erhalten Jungforscher Mittel, um ihre erste Idee auf Machbarkeit zu prüfen. Die Pioneer Grants werden aus dem Strategischen Fonds der ETH Zürich Foundation unterstützt und mit ETH-internen Forschungsmitteln ergänzt.

Hochspannung in der Energieforschung



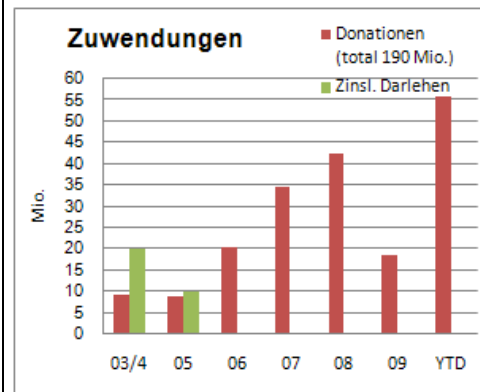
Im Rahmen der Initiative „Elektrische Energietechnik“ sind per heute 3 von 4 neue Professuren berufen: Prof. Christoph Müller, Prof. Christian Franck (im Bild) und Prof. Jürgen Biela. Die Partner der Energiebranche haben diese Professuren ermöglicht.

Tempo für die Risiko- und Konjunkturforschung



Der erste von 3 neuen Professoren zur Stärkung des Integrativen Risikomanagement, Prof. Antoine Bommier, forscht und lehrt seit dem 1. August 2010 an der ETH Zürich. Ermöglicht wurde diese Professur durch die SwissRe. Weiter wurde der Konjunkturforscher Prof. Peter Egger ans KOF berufen. Die Professur wird mit 1,6 Mio. CHF aus dem Strategischen Fonds gefördert.

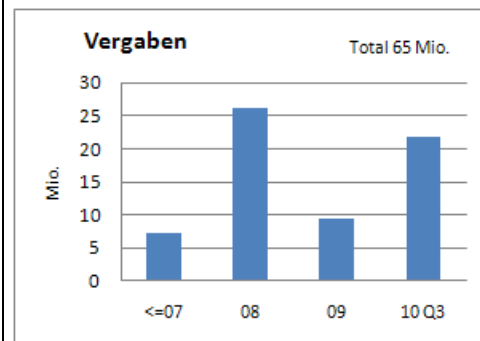
PARTNER BESCHLEUNIGEN



NEUE PARTNER 2010

Metall Zug, Dätwyler Holding, Implenia, Shell, Gruner, FIFA, Z Zurich Foundation, Biotronik, Stiftung Mercator Schweiz, Franke, Sika, Prof. Otto Beisheim-Stiftung, Ammann Group Holding, Misrock-Stiftung und viele private Donatoren

SICHTBARE IMPULSE



Die Vergaben an die ETH Zürich wirken. Dank Partnern wurden in den letzten 4 Jahren entscheidende Impulse ausgelöst:

- 14 neue Professuren
- 6 Kompetenzzentren
- 90 Exzellenzstipendien

Fokus Nachhaltiges Bauen

Die ETH Zürich will den Bereich Nachhaltiges Bauen mit 3 neuen Professuren ausbauen. Der erste hat seine Stelle angetreten: Prof. Arno Schlüter. Die Siemens BT hat diese Professur ermöglicht.

Erfolgreiche Talentsuche

Seit 2007 wurden über 90 Stipendiaten aus aller Welt mit einem Talentstipendium ausgezeichnet. Über 600 ETH-Alumni, Förderstiftungen und verschiedene Unternehmen ermöglichen diese Leistungsstipendien.

Schneller als der Wind



Das Segelboot „Avalon“ will den Atlantik unbemannt überqueren. Findige Studenten machen es möglich – mit der finanziellen Unterstützung von ETH-Partnern.

NEUES AUS DER ETH ZÜRICH

Die ETH Zürich ist in Bewegung. Schon vor Jahresende blickt das Flaggschiff der Schweiz auf bemerkenswerte Veränderungen und Erfolge zurück:

- **Neues Departement „Health Sciences & Technology“:** Die ETH Zürich stellt die Weichen für die interdisziplinäre Forschung am Menschen.
- **Internationale Expansion:** Die ETH Zürich eröffnet in Singapur einen Hub „Future Cities Lab“ mit dem Ziel, einen wirkungsvollen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung weltweit zu leisten.
- **Erfolge bei der EU:** Der Europäische Forschungsrat ERC unterstützt vielversprechende Projekte von 6 jungen ETH-Forschern mit 10 Mio. CHF.

FOKUS SETZEN

Die ETH Zürich Foundation fokussiert sich bei der Förderung auf die strategischen Themen der ETH Zürich. Dazu zählen die Bereiche Elektrische Energietechnik, World Food System, Integratives Risikomanagement, Medizintechnik sowie Nachhaltiges Bauen. Entscheidend ist, dass die ETH Zürich jeweils selber investiert.

BESONDERE ANLÄSSE 2010

Im Rahmen von besonderen Anlässen präsentiert die ETH Zürich ihren Partnern Erreichtes und Geplantes. Die Veranstaltung zum Thema „World Food System“ erhielt grosse Aufmerksamkeit. An der Thanksgiving-Feier erleben die Partner die Wirkung der Förderung. An diesem Anlass wird auch der Rössler-Preis verliehen.



MEHR INGENIEURE

Die Studierendenzahlen bleiben auf hohem Niveau: mit über 2'500 neueintretenden Studierenden ins Herbstsemester 2010 sind sie bemerkenswert. Insbesondere die Ingenieurwissenschaften, die Architektur und die Physik stehen in der Gunst der Studienanfänger.



Auch der angehende Bauingenieur Beni Wissmann zählt zu den Hoffnungsträgern des Wissens- und Werkplatz Schweiz. Wissmann ist mit einem Leistungsstipendium ausgezeichnet.

KONTAKT

ETH Zürich Foundation
 Dr. Donald Tillman
 Auf der Mauer 17
 8001 Zürich
 044 633 69 62
 donald.tillman@ethz-foundation.ch
 www.ethz-foundation.ch